



**Gemeinde Bernried**  
am Starnberger See  
Landkreis Weilheim-Schongau

## N I E D E R S C H R I F T

### 1. Sitzung des Gemeinderats

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.01.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:30 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal, Rathaus

---

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Herr Dr. Georg Malterer	
Herr Benedikt Eberl	ab Top 2 anwesend
Frau Regina Steiger	
Frau Veronika Bischoff	ab Top 2 anwesend
Herr Franz Greinwald	
Frau Anna-Maria Groß	
Herr Dr. Michael Haberl	
Frau Doris Kremser	
Herr Andreas Lüdtker	
Herr Dr. Wolfgang Mutter	
Frau Claudia Nötting	
Herr Dr. Achim Regenauer	
Herr Roland Seidl	
Herr Andreas Stepfer	
Frau Sarah Benedikt, Schriftführerin	

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Es fehlte:

Frau Christine Philipp	entschuldigt
------------------------	--------------

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Frau Martina Hermer-Winkler, Geschäftsleitung

**T a g e s o r d n u n g:****ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- |        |   |          |
|--------|---|----------|
| 1      | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung   |          |
| 2      | Sportverein, Errichtung einer temporären Traglufthalle über den Tennisplätzen<br>- Sachverhalt<br>- Weiteres Vorgehen | 2026/530 |
| 3      | Kurbeitragssatzung, Neufassung<br>- Bericht zur Kalkulation<br>- Weiteres Vorgehen                                    | 2026/528 |
| 4      | Bücherei, Jahresrückblick 2025  | 2026/529 |
| 5      | Antrag auf Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Feuerwehrhaus<br>- Sachstand<br>- Weiteres Vorgehen                | 2026/520 |
| 6      | Bauhof Heizung Vergabe<br>- Beschluss   | 2026/527 |
| 7      | Rathaus Einbau einer Wasserkalkschutzanlage<br>- Beschluss  | 2026/522 |
| 8      | Antrag der "Koordinationsstelle Ukrainehilfe im Familienzentrum Arche Noah in Penzberg" auf finanzielle Unterstützung | 2026/518 |
| 9      | Ergebnis der örtlichen Kassenprüfung am 08.12.2025  | 2026/533 |
| 10     | Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)                   |          |
| 10.1   | Grundschule / Gemeindezentrum / Sommerkeller  |          |
| 10.1.1 | BV Sommerkeller, Nachtragsangebot der Fa. Elektro Baumgartner vom 15.12.2025<br>- Beschluss                           | 2026/523 |
| 10.1.2 | Grundschule, Vergabeverfahren   |          |

- 10.2 Kloster / Kommunalunternehmen
- 10.2.1 Kloster Brandmeldeanlage Vergabe - Beschluss 2026/532
- 10.3 Dorfentwicklung / Flächennutzungsplan
- 10.3.1 Plangutachten Dorfplatz
- 10.4 Gemeindliche Infrastruktur / Wasserversorgung
- 11 Allgemeine Information und Termine
- 11.1 durch den Bürgermeister
- 11.1.1 Ausstellung "Reminiszens an Ernst Kahl", Rückblick
- 11.1.2 Hapberg I, Erschließungsplanung
- 11.1.3 Einweihung der Mittagsbetreuung und Kinderkrippe sowie Tag der offenen Tür Kinderbetreuungseinrichtungen
- 11.1.4 Kulturprogramm Bernried
- 11.1.5 Beratungsmobil der Stelle Asyl und Integration
- 11.1.6 Fällung der Esche am Parkplatz beim öffentlichen WC
- 11.2 durch den Gemeinderat
- 11.2.1 Neuer Friedhof, Fällung der Baumgruppe
- 11.2.2 Containerstandort, erfolgte Verlegung
- 11.2.3 Veranstaltung "Bernried, Karra und Kampberg - Erinnerungen", Einladung
- 11.2.4 Spielplatz am Sportplatz
  - Sachstand
  - weiteres Vorgehen

**Protokoll:**

Der Erste Bürgermeister Dr. Georg Malterer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Teilnehmenden und fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

---

**1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

---

Keine;

*GRM Bischoff und zweiter Bürgermeister Eberl kommen;*

---

**2 Sportverein, Errichtung einer temporären Traglufthalle über den Tennisplätzen**  
**- Sachverhalt**  
**- Weiteres Vorgehen**

---

**Sachverhalt:**

Ein Mitarbeiter der Firma AignerKarner GbR stellt auf Antrag des Sportvereines ihr Konzept für eine temporäre Traglufthalle über den Tennisplätzen kurz vor. Während der Wintermonate von Oktober bis April könnten zwei bis drei Tennisplätze überdacht werden. Dazu ist laut Landratsamt Weilheim-Schongau ein regulärer Bauantrag nötig.

Die Halle würde von der Firma AignerKarner GbR betrieben werden und bliebe deren Eigentum, zu diesem Zweck werden die Tennisplätze in den Wintermonaten an die GbR verpachtet, die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Dabei ist zu klären, ob der Sportverein die Fläche mit der Genehmigung der Gemeinde unterverpachtet oder ob die Gemeinde direkt mit der Firma einen Pachtvertrag abschließt.

Vorteil wäre ein ganzjähriger Spielbetrieb zu günstigen Konditionen für Mitglieder. Das wirtschaftliche Risiko trägt die Firma AignerKarner GbR.

**Beschluss:**

Das Vorhaben wird grundsätzlich vom Gemeinderat unterstützt, die Details bzgl. Pacht, energetische Versorgung usw. müssen noch geklärt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

---

**3 Kurbeitragssatzung, Neufassung**  
**- Bericht zur Kalkulation**  
**- Weiteres Vorgehen**

---

**Sachverhalt:**

Von KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH fand eine Neukalkulation des Kurbeitrages statt, diese wurde ausführlich am Dienstag von Herrn Wegener dem Gemeinderat vorgestellt und es wurden Fragen beantwortet. Durch die Erweiterung des Angebots u.a. durch die Ausdehnung des öffentlichen Nahverkehrsbereichs, den Klostergartenführungen, der digitalen Gästekarte, dem Kulturprogramm und der allgemeinen Teuerung musste der Kurbeitrag neu kalkuliert werden.

Der Beitrag sollte kostendeckend sein, muss aber nicht ausgeschöpft werden.

Der maximale Beitrag liegt bei 1,33 Euro, was aber vermutlich nicht zum Tragen kommt. Über die Höhe des Kurbeitrags wird der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen beschließen.

Vor der endgültigen Abstimmung über die neue Kurbeitragssatzung soll ein Informationsaustausch mit den Gastgebern stattfinden, unter anderem sollen die Testbetriebe über ihre Erfahrungen der letzten Wochen berichten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kalkulation des Kurbeitrags zur Kenntnis. Sobald die Gespräche mit den Gastgebern stattgefunden haben, kann in einer der nächsten Sitzungen die neue Kurbeitragssatzung beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**4 Bücherei, Jahresrückblick 2025**

---

**Sachverhalt:**

Das Schreiben der Bücherei vom 08.01.2026 bzgl. ihres jährlichen Rückblicks wird vorgetragen. Bei einem Bestand von 10.971 Medien wurden in der Bücherei 6.152 Entleihungen verzeichnet. Die Bücherei hatte einen Zuwachs von 93 neuen Lesern, sodass es aktuell 786 Leser gibt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

---

**5 Antrag auf Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Feuerwehrhaus**  
**- Sachstand**  
**- Weiteres Vorgehen**

---

**Sachverhalt:**

Das Schreiben der Feuerwehrkommandanten vom 06.12.2025 mit Bild wird zur Kenntnis gebracht. In der Vergangenheit wurden schon mehrere Reparaturversuche unternommen, 2023 ist im Lichtschacht ein Blech angebracht worden. Am 18.09.2024 wurde daraufhin nach dem abermals Feuchtigkeit eindrang das Thema im Gemeinderat behandelt. Wenn man die Fotos vergleicht, ist keine Verbesserung, aber auch keine Verschlechterung erkennbar.

Mit dem Bauhof wurden bereits Gespräche geführt, in den Sommermonaten soll die Außenwand in Absprache mit dem Kindergarten aufgegraben und isoliert werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden und beauftragt ersten Bürgermeister Dr. Malterer sich der Thematik anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**6 Bauhof Heizung Vergabe  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Die Gastherme des Bauhofs ist in der zweiten Kalenderwoche ausgefallen, es ist wohl eine Platine defekt und kann nicht mehr repariert werden. Es sind drei Angebote eingegangen und liegen zwischen brutto 28.260,96 Euro und 16.907,76 Euro. Die Firmen haben unterschiedliche Ansätze in der Herangehensweise, aus diesem Blickwinkel erklären sich auch die unterschiedlichen Preise.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Angebot von der Firma Bablick, Traubing zur Reparatur der Heizungsanlage mit Regelung für den Bauhof mit einer brutto Auftragssumme von 16.907,76 Euro an.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**7 Rathaus Einbau einer Wasserkalkschutzanlage  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Die Spüleinrichtungen der Toilettenanlagen im Sommerkeller, Erschließungsgebäude als auch im Rathaus müssen regelmäßig wegen Kalkablagerungen erneuert werden. Ebenso leiden die Küchengeräte wie Kaffeemaschinen etc. Aus diesem Grund wurden Angebote bzgl. Kalkschutz im Trinkwasser eingeholt. Im Hausanschlussraum im Rathaus kann direkt hinter der Wasseruhr ein Gerät eingebaut werden.

Es liegen drei Angebote vor, die auf unterschiedliche Weise wirken. Zwei Firmen bieten eine Anlage mit Salz an (wie die, die in der Sporthalle verbaut ist) und eine Firma bietet eine Biocat-Kalkschutzanlage an.

Bei diesem System wird der Kalk in Kalkkristalle umgewandelt, so dass sie sich nicht mehr so an Armaturen, Leitungen oder Geräte legen. Das System ist relativ wartungsarm, da lediglich das Granulat durch das die Calcium- und Carbonationen eingefangen werden alle 5 Jahre ausgetauscht werden muss. Die Anlage ist relativ klein und passt gut in den Wasserhausanschlussraum des Rathauses.

Die Preise liegen zwischen 7.410,13 Euro brutto (Angebot vom 24.07.2024) und 8707,77 Euro brutto (Angebot vom 26.03.2024) für eine Enthärtungsanlage mit Salz, wobei hier noch die Umbaukosten der Leitungsführung im Bestand dazugerechnet werden müssen, da die Anlage im Hausanschlussraum so keinen Platz findet.

Das dritte Angebot beläuft sich auf 8.803,68 Euro brutto (Angebot vom 11.12.2025) für die Biocat Kalkschutzanlage. Eine jährliche Wartung würde 220,- Euro netto kosten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Firma Stuffer, Seeshaupt mit 8.803,68 Euro brutto an und beauftragt den Einbau einer Biocat-Kalkschutzanlage im Rathaus für den Gebäudekomplex Gemeindezentrum.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**8 Antrag der "Koordinationsstelle Ukrainehilfe im Familienzentrum Arche Noah in Penzberg" auf finanzielle Unterstützung**

---

**Sachverhalt:**

Der Antrag der Koordinationsstelle Ukrainehilfe im Familienzentrum Arche Noah in Penzberg mit Schreiben vom 21.12.2025 von Anneliese Plep wird zur Kenntnis gebracht. Es wird angefragt, ob die Gemeinde Iffeldorf und Bernried jeweils einen monatlichen Zuschuss von 900,- Euro gewähren könnten. Die Gemeinde Iffeldorf hat die Thematik im Gemeinderat besprochen, der Artikel im Weilheimer Tagblatt vom 21.01.2026 wird vorgetragen.

Die Koordinationsstelle Ukrainehilfe im Familienzentrum Arche Noah in Penzberg leistet gute Arbeit. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau wird allerdings eine Koordinierung durch die Kontaktstelle für Asyl und Integration gewünscht. Es ist unter Umständen eine staatliche Förderung möglich.

Vor einer weiteren Behandlung müssen die Details mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau geklärt werden. Für alle Gemeinden des Landkreises soll ein einheitliches Vorgehen angestrebt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**9 Ergebnis der örtlichen Kassenprüfung am 08.12.2025**

---

**Sachverhalt:**

Am 08.12.2025 wurde durch GRM Lüdtko und dritte Bürgermeisterin Steiger eine unvermutete örtliche Kassenprüfung gemäß §3 Abs. 2 KommPrV vorgenommen. Die Niederschrift hierzu wird zur Kenntnis gebracht.

Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Kassengeschäfte werden ordentlich und wirtschaftlich erledigt, die Buchungen erfolgen zeitnah und ordnungsgemäß. Die Eintragungen in den einzelnen Büchern sind vollständig.

Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Die Kassenverwalterin Frau Rauth wurde in diesem Zuge entlastet.

**Beschluss:**

Das Ergebnis der örtlichen Kassenprüfung wird gemäß §3 Abs. 2 KommPrV festgestellt, wie in der Niederschrift festgehalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**10 Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)**

---

---

**10.1 Grundschule / Gemeindezentrum / Sommerkeller**

---

---

**10.1.1 BV Sommerkeller, Nachtragsangebot der Fa. Elektro Baumgartner vom 15.12.2025 - Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Die Firma Elektro Baumgartner hat ein 2. Nachtragsangebot für die Grundbeleuchtung im Sommerkeller erstellt. Dieses Angebot ist vom Ingenieurbüro Geyer & Fels von Stefan Holzer geprüft worden. Diverse Positionen waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht planbar, da die genaue Lichtsteuerung noch nicht geklärt war. Das 2. Nachtragsangebot beläuft sich geprüft auf 9.866,59 Euro netto.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt das geprüfte 2. Nachtragsangebot der Firma Elektro Baumgartner mit einer Nettoauftragssumme von 9.866,59 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**10.1.2 Grundschule, Vergabeverfahren**

---

**Sachverhalt:**

Der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland, Tölz hat den drei Bewerbern, die nicht zum Zug kommen, eine Absage zukommen lassen. Jetzt muss abgewartet werden, was von den nicht berücksichtigten Bietern kommt. Sollten keine Beschwerden oder ähnliches eingehen, erhält die Gemeinde Bernried am 23.01.2026 den Vergabevorschlag.

---

**10.2 Kloster / Kommunalunternehmen**

---

---

**10.2.1 Kloster Brandmeldeanlage Vergabe - Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

In der Verwaltungsratssitzung wurde bereits ausführlich über den Sachstand Brandmeldeanlage Kloster berichtet. Es liegen drei Angebote mit verschiedenen Vertragsmodellen vor. Ein Mietpreismodell Laufzeit 10 Jahre mit monatlichen Raten und zwei Kaufpreisangebote von zwei verschiedenen Firmen. Da wird die Brandmeldeanlage von der Firma erstellt und ist dann Eigentum des Auftraggebers. Instandhaltung und Wartung müssen auf dieses Modell noch hinzugerechnet werden. Die zwei Angebote werden vorgestellt und verglichen. Eine Erweiterung der Anlage um weitere Komponenten ist in beiden Fällen möglich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Firma Bosch mit einer einmaligen Zahlung von 11.498,72 Euro brutto und einer Wartungspauschale von monatlich 211,12 Euro brutto anzunehmen. Die Brandmeldeanlage erhält durch diese Reparatur seinen Bestandsschutz.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**10.3 Dorfentwicklung / Flächennutzungsplan**

---

**10.3.1 Plangutachten Dorfplatz**

---

**Sachverhalt:**

Im Jahresantrag 2026 sind Städtebauförderungsmittel für das Projekt Dorfplatz bzw. Dorfstraße zwischen Martinsbrunnen, Maibaum, Sommerkeller und Rathaus vorgesehen. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung hat sich für die Nutzung und Anforderungen des Platzes oder der Plätze bereits Gedanken gemacht. Diese Gedanken sollen nun in das Anforderungsprofil, das den Planern mitgegeben werden soll, mit einfließen.

Es sollen vier Planer eingeladen werden, der Bearbeitungszeitraum soll im Frühjahr 2026 erfolgen.

Jeder der Planer erhält ein Honorar für einen skizzenhaften Entwurf z.B. 3.500,- Euro netto.

Dieses Honorar wird bei einer Beauftragung angerechnet. Die Landschaftsarchitektin Digmayer möchte mitmachen, die Architekten Petzl, Burgstaller und vielleicht Plankreis werden noch angefragt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**10.4 Gemeindliche Infrastruktur / Wasserversorgung**

---

/

---

**11 Allgemeine Information und Termine**

---

---

**11.1 durch den Bürgermeister**

---

---

**11.1.1 Ausstellung "Reminiszens an Ernst Kahl", Rückblick**

---

**Sachverhalt:**

Vom 10.10.2025 bis 16.01.2026 hat die Ausstellung „Reminiszens an Ernst Kahl“ im Glasbau des Gemeindezentrums stattgefunden. Laut unserer Statistik waren ca. 500 Besucher zu Gast.

---

**11.1.2 Hapberg I, Erschließungsplanung**

---

**Sachverhalt:**

Am 21.01.2026 fand mit dem Ingenieurbüro OSS eine Besprechung statt. Es wurden die Regelquerschnitte besprochen, die für das neue Baugebiet Hapberg I vorgesehen sind.

Der Abzweig von der Weilheimer Straße soll auf der Ostseite einen Gehsteig erhalten. Die Verlängerung des Birkenwegs soll mit zwei seitlichen Rinnen wie die Bestandsstraße fortgesetzt werden. Die Nord-Südverbindung zur Kapellenwiese III/B hat einen ähnlichen Querschnitt allerdings ohne seitliche Rinnen und einen dünneren Asphaltaufbau von ca. 10 cm. Die Ost-Westverbindung zum Weidenbach erhält einen Seitenstreifen. Die Pläne werden erläutert.

In den nächsten Wochen wird das Leistungsverzeichnis fertiggestellt. Ende März soll die Vergabe durch den Gemeinderat an eine Tiefbaufirma stattfinden.

---

**11.1.3 Einweihung der Mittagsbetreuung und Kinderkrippe sowie Tag der offenen Tür Kinderbetreuungseinrichtungen**

---

**Sachverhalt:**

Am 24.01.2026 um 14 Uhr findet die feierliche Einweihung der Mittagsbetreuung und Kinderkrippe statt. Anschließend haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in den Kinderbetreuungseinrichtungen (Mittagsbetreuung, Kinderkrippe, Waldkindergarten, Waldhort und Kinderhaus) zu informieren und diese zu besichtigen. Das Plakat wird gezeigt.

---

**11.1.4 Kulturprogramm Bernried**

---

**Sachverhalt:**

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr des Vereins Kultur@Bernried e.V. am 25.01.2026, ein Jazz Frühstück mit dem Lisa Wahlandt Quartett, ist ausverkauft. Bzgl. der nächsten Veranstaltung „David Berlinghof - Wohlfühlprogramm“ am 06.02.2026 war ein Interview am 22.01.2026 im Weilheimer Tagblatt, hierfür gibt es noch Karten.

---

### 11.1.5 Beratungsmobil der Stelle Asyl und Integration

---

**Sachverhalt:**

Das Landratsamt Weilheim-Schongau Stelle für Asyl und Integration hat ein Wohnmobil zur Beratung, ein sogenanntes Beratungsmobil, angeschafft.

Für das 1. Halbjahr 2026 ist geplant, den Standort Bernried am 18.03.2026 von 13.00 – 16:00 Uhr und am 19.05.2026 von 9 bis 12 Uhr zu bedienen. Der Standplatz wird vor dem Sommerkeller sein.

---

### 11.1.6 Fällung der Esche am Parkplatz beim öffentlichen WC

---

**Sachverhalt:**

Die Esche steht schon seit mehreren Jahren unter Beobachtung und soll nun nach Begutachtung von mehreren Baumpflegerinnen am morgigen Freitag gefällt werden.

Die Esche leidet neben dem Eschentriebsterben auch unter dem Zottigen Schillerporling, ein Pilz der Weißfäule verursacht und die Holzstruktur zerstört. D.h. der Baum wird versorgt, sieht gut aus, hat aber keine Standsicherheit mehr. Da der Parkplatz am öffentlichen WC stark frequentiert wird, ist der Baum eine Gefahr und muss im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden.

---

## 11.2 durch den Gemeinderat

---

---

### 11.2.1 Neuer Friedhof, Fällung der Baumgruppe

---

**Sachverhalt:**

GRM Bischoff fragt nach, warum die Baumgruppe am Neuen Friedhof gefällt wurde. Die bisherige Baumgruppe war seit längerem in einem schlechten Zustand. Die Gehölzinsel, großteils bestehend aus nicht heimischen Gehölzen, ist nach und nach auseinandergebrochen, einzelne Stämme mussten bereits aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Eine dauerhafte Erhaltung war fachlich nicht mehr vertretbar.

Die Fällung ist Teil einer vom Gemeinderat bereits 2024 beschlossenen Neugestaltung nach einem Konzept der Landschaftsarchitektin Frau Digmayer, siehe Beschluss Top 93 vom 16.05.2024.

---

### 11.2.2 Containerstandort, erfolgte Verlegung

---

**Sachverhalt:**

GRM Dr. Haberl fragt nach, an welche Stelle die Container an der Bahnhofstraße letztendlich verlegt wurden. In der Gemeinderatssitzung am 25.07.2024, Top 140.1.2 wurde die geplante Verlegung der Container besprochen. Diese wurden nicht wie geplant an den Netto-Parkplatz, sondern an den Parkplatz gegenüber vom Bauhof verlegt. Das Lebensmittelgeschäft hat sich letztendlich doch dagegen ausgesprochen.

---

**11.2.3 Veranstaltung "Bernried, Karra und Kampberg - Erinnerungen", Einladung**

---

**Sachverhalt:**

GRM Dr. Haberl weist auf eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Kampberg – mehr als eine Moorsiedlung“ am 31.01.2026 um 14:30 Uhr im Ortsmuseum Tutzing hin. Die Einladung wird per E-Mail an den Gemeinderat verschickt.

---

**11.2.4 Spielplatz am Sportplatz**  
**- Sachstand**  
**- weiteres Vorgehen**

---

**Sachverhalt:**

GRM Seidl berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für die Förderung durch LEADER-Mittel in Höhe von 50.450 € Mitte Dezember 2025 eingegangen ist. Heute hat ein Interview mit dem BR stattgefunden, welches morgen um 17:30 Uhr in der Abendschau Der Süden ausgestrahlt wird. Am 22.03.2026 findet eine Auftaktveranstaltung für den Spielplatz am Sportplatz statt. Für die Mitmachbaustelle mit Beginn am 30.03.2026 besteht die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen. Am kommenden Samstag, an der Einweihungsfeier von der Mittagsbetreuung und Kinderkrippe sowie dem Tag der offenen Tür der Kinderbetreuungseinrichtungen in Bernried, soll dafür Werbung gemacht werden. In zwei Wochen ist ein Pressetermin mit dem Fördergeber LEADER geplant.

Erster Bürgermeister Dr. Malterer bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Bernried am Starnberger See, 27.02.2026

Vorsitzender:

Dr. Georg Malterer  
Erster Bürgermeister

Schriftführerin:

Sarah Benedikt  
VA